



INDIEN - FARBENFROHES RAJASTHAN

Ort: Indien

Reisedauer: 17 Tage

Teilnehmerzahl: 8 - 14

Schwierigkeit: Mittel

Reiseart: Erlebnis-, Abenteuer- und Begegnungsreisen, Gruppenreise

Orientalische Basare, prachtvolle Paläste, mächtige Trutzburgen, quirlige Städte sowie karge Steppen- und Wüstenlandschaften – Indiens Bundesstaat Rajasthan ist intensiv und kontrastreich. In Indien, das ohnehin für seine Extreme bekannt ist, gelingt es dem „Land der Königssöhne“ besonders hervorstechen. Während in den Touristenzentren schon ein Hauch von Moderne Einzug gehalten hat, verharrt das ländliche Rajasthan in alten Traditionen. Und doch trifft man in den Dörfern ab und an einen Kuhhirten, der mit seinem Smartphone telefoniert. Wenn wir Einheimische aus verschiedenen Bevölkerungsschichten kennenlernen, blicken wir unter die Oberfläche und erkennen die Schattierungen des heutigen Rajasthans aus verschiedenen Blickwinkeln: ein Land der Farben, Geräusche und Gerüche. Wie könnte man es treffender ausdrücken als Hermann Hesse es tat: „Wer einmal nicht nur mit den Augen, sondern mit der Seele in Indien gewesen ist, dem bleibt es ein Heimwehland.“

Inklusivleistungen

- Flug Frankfurt–Delhi–Frankfurt mit Air India in der Economy Class
- Zug Delhi–Bundi
- Alle Transfers laut Programm im Privatfahrzeug
- Insg. 15 Übernachtungen (11x mit Pool) in DZ, Du/WC, Tageszimmer am Anreisetag nach Verfügbarkeit
- 15x Frühstück, 1x Picknick, 3x Mittag-, 6x Abendessen (tlw. mehrgängig)
- Programm-Details: 3 Fahrradtouren, 2 Wanderungen, Stadtführungen in Delhi, Bundi, Udaipur, Pushkar, Jaipur, Agra, Rikschatour in Alt-Delhi, Bootstour in Udaipur, Kinobesuch in Jaipur, Puja-Zeremonie in Pushkar, Abendessen bei einer Familie in Udaipur, Begegnungen mit Miniaturenkünstler, Umweltaktivisten, Projektbesuch, Eintritte laut Detailprogramm
- Qualifizierte Reiseleitung in Deutsch, wechselnde, lokale Guides, tlw. lokale Wanderführer und Übersetzer
- Reiseführer (DUMONT Reise-Handbuch Indien - Der Norden, 3. Auflage, 2015)
- Infomaterial

Reiseverlauf

1.+ 2. Tag: Flug Nach Delhi Und Stadtbesichtigung

Am Abend geht unser Flug von Frankfurt nach Delhi, wo wir am nächsten Morgen ankommen. Hier werden wir am Flughafen abgeholt und in unser Hotel gefahren. Am Nachmittag brechen wir zu einer kleinen Stadttour auf. Zuerst geht es zum Sikh-Tempel Gurudwara Bangla Sahib. Mit seiner goldenen Kuppel ist er schon von weitem zu sehen. Besucher anderer Religionen werden in allen Tempeln der Sikhs nicht nur geduldet, ihr Besuch ist sogar erwünscht.. Wir wohnen der öffentlichen Speisung, der Langar, bei. Auch hier ist jeder Willkommen und wird verköstigt. Im Regierungsviertel werden wir dann von der Baukunst der Architekten Edwin Lutyens und Herbert Baker erfahren, die in jungen Jahren den Auftrag zum Bau der „Imperial City“ erhielten und sich nach Jahren des gemeinsamen Schaffens zerstritten. Die parlamentarische Gebäude und Verwaltungsbüros sind im traditionellen Mogul-Stil gebaut. Aufgelockert wird das Stadtbild durch weitläufige Gärten. Am India Gate, dem „Arc De Triomphe“ Indiens, legen wir einen Fotostopp ein. Abschließend sehen wir das Humayuns-Grabmal, ein beeindruckendes Bauwerk im indo-islamisches Stil inmitten schöner Gärten. Abends speisen wir im Traditionsrestaurant „Chor Bizzare“ in Alt-Delhi--/A 1 Übernachtung im Jivitesh Hotel in Delhi.

3. Tag: Alt-Delhi Per Rikscha Und Zugfahrt Nach Bundi

Morgens fahren wir nach Alt-Delhi, wo wir zuerst die Jama Masjid, die größte Moschee Indiens besichtigen. 25.000 Gläubige finden Platz im Gebäude und im Hof. Die beiden 40 Meter hohen Minarette aus Sandstein und Marmor beherrschen das Bild der Altstadt. Die engen Gassen mit ihren Märkten und Verkaufsständen

erkunden wir per Rikscha, dem beliebtesten Transportmittel in dieser Gegend. Nach einem kurzen Fotostopp am Roten Fort, fahren wir zum Bahnhof, wo wir den Zug nach Kota besteigen. Nach der Ankunft am Abend fahren wir zu unserem Hotel in Bundi, wo wir uns nach einem langen Tag erholen können. F/-/ Zugfahrt: ca. 7 Std., Fahrt: ca. 1 Std., 40 km 2 Übernachtungen im Hadoti Palace in Bundi

4. Tag: Stadtpalast & Radtour In Bundi

Nach einem entspannten Frühstück erkunden wir die riesige Palastanlage, die oberhalb der Stadt thront. Der Schriftsteller Rudyard Kipling, der einige Jahre seines Lebens in Bundi verbracht hat, schrieb: „Der Palast in Bundi ist, selbst in vollem Tageslicht, ein Palast, wie Menschen ihn sich in ihren Träumen bauen“. Hier nehmen wir unsere Räder entgegen und radeln zum Sommerpalast Sukh Mahal, der in einer gepflegten Gartenanlage direkt an einem See liegt. Vorbei am Jait Sagar-See, geht die Tour weiter zum ehemaligen Jagdschloss Shikar Burj, wo wir uns beim traditionellen Mittagessen mit Dal und Bhatti stärken. Über Feldwege radeln wir weiter zum Dorf Thikarda, wo wir die Bewohner und deren Alltag kennenlernen. Per Bus geht es zurück nach Bundi. Hier erwartet uns schon ein Miniaturenkünstler in seinem Wohnhaus. Er wird uns von der Bundi-Schule berichten, die als originellste und hochwertigste ganz Indiens gilt. F/M/- Radtour: ca. 5 Std. mit Pausen, einfach

5. Tag: Garh-Palast Und Freizeit Im Heritage-Hotel

In Kota besichtigen wir den Garh-Palast, der im Rajputen-Stil erbaut wurde. Auch das Museum mit seinen interessanten Ausstellungsstücken ist einen Besuch wert. Am Nachmittag erreichen wir Bijaipur, das im Mewar-Reich ein strategischer Standort war, um die Grenzen vor den einfallenden Moguln- und Marathen-Armeen zu verteidigen. Wir checken in unserem Hotel, einem Schloss aus dem 16. Jahrhundert, ein. Im. Das Hotel ist noch immer in Besitz der ehemaligen Herrscherfamilie und ist mehr ein luxuriöser Homestay als ein Hotel. Der Großteil der Mitarbeiter kommt aus dem nahen Dorf und hat hier eine Anstellung gefunden. Entspannen Sie am Außenpool, schmökern Sie sich durch die Bibliothek und genießen Sie das royale Ambiente. F/-/ Fahrt: ca. 5 Std., 205 km 1 Übernachtung im Castle Bijaipur

6. Tag: Radeln, Dorfrat Und Landwirtschaftsreformen

Vom Hotel aus radeln wir zum Dorf, das am Fuß der Vindhyanal Hills liegt. Wie auch das Schloss selbst, verharrt auch das Dorf in alten Traditionen und bietet einen authentischen Einblick in das Alltagsleben in Rajasthans ländlichen Gebieten. Hier leben hauptsächlich Bauern, die Erdnüsse, Senf, Mais und Mohn anbauen. Während unserer Radtour wird sicherlich der eine oder andere Büffelkarren unseren Weg kreuzen. Unterwegs halten wir in einem Dorf, wo wir dem Dorfrat, dem Panchayat, bei der Arbeit über die Schulter schauen dürfen. Die dörfliche Selbstverwaltung durch gewählte Räte schlichtet

während ihrer Versammlungen traditionell Streitigkeiten zwischen Dorfbewohnern oder Dörfern. Der Panchayat ist als Autorität von der indischen Regierung anerkannt und Teil der dezentralen Regierungsform. Gegen Mittag fahren wir nach Udaipur, das den Beinamen „Venedig des Ostens“ trägt. Die Stadt liegt am künstlichen Pichola See und ist von Bergen umgeben. Verwinkelte Altstadtgassen, weitläufige Parkanlagen und der fantastische Palast machen ein Indien-Klischee zur Wirklichkeit. Zum Abendessen im Hotel erwarten wir heute einen Gast. Wenn es seine Zeit erlaubt wird Mr. Gajendra Mathur, ehemaliger Professor der Universität von Udaipur, mit uns über die Landwirtschaftsreformen in Indien sprechen. F/-/A Radtour: ca. 4 Std. mit Pausen, einfach; Fahrt: ca. 3,5 Std., 152 km 2 Übernachtungen im Hilltop Palace in Udaipur

7. Tag: Zu Lande Und Zu Wasser: Besichtigung In Udaipur

Gemeinsam mit einem Architekten besichtigen wir den Stadtpalast von Udaipur. Noch heute wird ein Teil des größten Palastkomplexes in Indien von Nachkommen der Maharana-Familie bewohnt. Die Anlage besteht eigentlich aus elf einzelnen Palästen, die über einen Zeitraum von 300 Jahren erbaut wurden und sich zu einem überraschend harmonischen Ensemble zusammenfügen. Später schlendern wir durch den Sahelion-ki-Bari, eine gepflegte Parkanlage, in der die Maharanas sich einst mit ihren Konkubinen trafen. Am Nachmittag sehen wir Udaipur aus einer anderen Perspektive. Wir unternehmen eine Bootsfahrt auf dem Pichola-See, der im Herzen der Stadt liegt. Wir unternehmen einen Spaziergang durch die geschäftigen Gassen der Innenstadt und sind im Anschluss bei einer Familie zum Abendessen eingeladen. In lockerer Runde tauschen wir uns über unsere Kulturen und Lebensstile aus. F/-/A

8. Tag: Wanderung Zum Badi-See / Fahrt Nach Mt. Abu

Nach einem frühen Frühstück fahren wir zum Dorf Morwaniya, wo wir unseren Trekking Guide treffen. Von hier aus wandern wir zum Dorf Varda. Wir lernen die Dorfbewohner kennen und erfahren mehr über deren Alltagsleben. Wenn möglich besuchen wir eine Dorfschule, die die NGO Avani Sansthan betreibt. Durch schroffes, hügeliges Gelände, vorbei an Agrar- und Weideflächen wandern wir weiter zum Badi-See, der im 17. Jahrhundert von Maharana Raj Singh I als Wasserreservoir für die Stadt Udaipur angelegt wurde. In der schönen Landschaft am Seeufer stärken wir uns bei einem Picknick. Wir treffen auf unser Fahrzeug und fahren nach Mt. Abu, eine der wenigen grünen Oasen im Wüstenstaat Rajasthan. Die Bergstation auf 1.153m ist stark touristisch geprägt und zieht vor allem Kurzurlauber und Honeymooner aus Gujarat und Rajasthan an. F/P/- Wanderung: ca. 3,5 Std. Gehzeit, 7 km, meist eben, moderat; Fahrt: ca. 5 Std., 165 km 2 Übernachtungen im Jaipur House in Mt. Abu Fernab vom touristischen Mt. Abu genießen wir heute

9. Tag: Wanderung In Den Aravalis

während unserer Wanderung die landschaftliche Schönheit des Araveli-Gebirges. Wir starten frühmorgens am Bergsee Trevors Tank, wo wir mit Glück Krokodile erspähen können. Während wir weiter bergauf wandern erfahren wir von unserem Wanderführer vieles über Flora und Fauna. Vielleicht erhaschen wir einen Blick auf einen Leoparden, Hyänen oder einen Bären. Sicherlich werden wir einige der 150 verschiedenen Vogelarten zu Gesicht bekommen. Wir passieren Nomadencamps und sehen Viehhirten ihre Arbeit verrichten. Nach dem Aufstieg erholen wir uns bei einer Tasse Tee und genießen die Panoramaaussicht vom Berggipfel aus, wenn sich der Morgennebel verzogen hat. Auf einem anderen Weg kehren wir wieder zurück nach Mt. Abu. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Wer möchte kann die Sehenswürdigkeiten der Umgebung besichtigen. Unsere besonderen Vorschläge finden Sie in den Detailinformationen unter dem Punkt „Gestalten Sie Ihren Tag - unsere Empfehlungen“. F/-/ Wanderung: ca. 6 Std. Gehzeit, 10 km, +/- 600 Hm, moderat bis anspruchsvoll

10. Tag: Festungsanlage Kumbalgarh

Wir fahren nach Kumbalgarh, das zentral zwischen 13 Berggipfeln im Araveli-Gebirge liegt. Die Festungsanlage erstreckt sich über 36 km und war Mittelpunkt des Mewar-Reichs. Sobald wir die massiven Mauern, zahlreichen Wachtürme und mächtigen Tore mit eigenen Augen gesehen haben, werden wir verstehen, weshalb das Fort niemals eingenommen werden konnte. Das Fort verfügt übrigens über die zweitgrößte Mauer der Welt, nach der Chinesischen Mauer. F/-/A Fahrt: ca. 5 Std., 170 km 2 Übernachtungen im Kumbalgarh Forest Retreat

11. Tag: Gestalten Sie Ihren Tag

Verleben Sie den heutigen Tag nach Ihren individuellen Wünschen und gestalten Sie ihn nach Ihren Bedürfnisse und persönlichen Vorstellungen. Wir haben für Sie mehrere Empfehlungen vorbereitet. Unsere Kundinnen und Kunden genießen die Inhalte unserer besonderen Erlebnisreisen in der Kleingruppe. Viele von Ihnen möchten allerdings ab und zu Ihre Zeit nach eigenen Wünschen gestalten. Diesem Wunsch kommen wir gerne nach. Entspannen Sie heute im Hotel, das inmitten der Natur an einem See liegt oder unternehmen Sie eine Wanderung zu einem Bhil-Dorf. Unsere besonderen Vorschläge finden Sie in den Detailinformationen unter dem Punkt „Gestalten Sie Ihren Tag - unsere Empfehlungen“. F/-/A

12. Tag: Pilgerstadt Pushkar

Wie eine Oase liegt der Pilgerort Pushkar inmitten der Wüste. Die Häuser sind stufenförmig um den Heiligen See errichtet, an dessen Ghats Pilgerscharen aus ganz Indien ihre Kulthandlungen vollziehen. Wir unternehmen einen etwa zweistündigen Spaziergang um den See und beobachten das bunte Treiben. Wir besuchen den Brahma Tempel, den wichtigsten Sakralbau der Stadt. Nicht nur das Tempelinnere

13. Tag: Fior Di Loto Foundation / Fahrt Nach Jaipur

beeindruckt mit der viergesichtigen Brahma-Statue, von den umlaufenden Mauern genießt man auch einen schönen Blick über die Stadt. F/-/ - Fahrt: ca. 5,5 Std., 229 km 1 Übernachtung im Pushkar Resort

Nach dem Frühstück werden wir in der Fior Di Loto Foundation erwartet (Besuch ist während der Schulferien und an Feiertagen nicht möglich). Ein Mitarbeiter der Stiftung führt uns herum und erklärt uns, wie sie die Lebensbedingungen von aktuell 300 Mädchen aus sozial benachteiligten Familien aus der Gegend von Pushkar durch Bildung und Hilfestellung im Alltag verbessern. Die Stiftung kümmert sich auch um die finanzielle Unterstützung alter Menschen, die kein Einkommen mehr haben, leistet medizinische Hilfe und sorgt für Trinkwasserversorgung. Weiter geht es nach Jaipur, die rosaroten Hauptstadt des Bundestaates. Nach einem kurzen Gang über den farbenfrohen Markt sehen wir wie Silberpapier in Handarbeit hergestellt wird. Am Abend gehen wir gemeinsam ins Kino und sehen uns einen Bollywood-Film im angeblich schönsten Kino des Landes an. Ein ganz besonderes Erlebnis! F/-/ - Fahrt: ca. 3,5 Std., 145 km 2 Übernachtungen im Mandawa Haveli in Jaipur

14. Tag: "palast Der Winde" Und Amber Fort

Wir beginnen den Tag mit einem erfrischenden Lassi aus traditionellen Terracotta-Bechern auf der M.I. Road. Danach legen wir einen Fotostopp am Hawa Mahal, dem „Palast der Winde“ ein. Der Palast ist eigentlich eine schön verzierte Fassade mit unzähligen Fenstern, die dazu diente den Frauen des Palastes einen Blick auf die Paraden zu verschaffen, ohne dass sie selbst gesehen werden. Per Jeep oder zu Fuß geht es dann hinauf zum Amber Fort, das etwas außerhalb der Stadt auf einem Hügel liegt. In dem einzigartigen Baustil wurden hinduistische und muslimische Stilelemente kombiniert. Die imposante Trutzburg gilt als schönste Festung des Landes. Besonders beeindruckend sind der Spiegelsaal Jai Mandir und das Shak Mandir mit den filigranen

Marmorgitterfenstern. Am Nachmittag geht es wieder zurück nach Jaipur. Beim Mittagessen in einem lokalen Restaurant stößt ein Umweltaktivist zu uns, der uns von der ökologischen Situation in Indien berichtet. Im Stadtpalast besuchen wir das Museum, in dem Waffen, Kleidung und Möbelstücke aus der Zeit der Rajputen und Moguln ausgestellt sind. Wir treffen einen Mehendi-Künstler, ein Meister der ornamentalen Körperbemalung mit Henna. Von den Palastwachen lernen wir, wie ein Turban gebunden wird. F/M/-

15. Tag: Keoladeo-Vogelschutzpark Und Fahrt Nach Agra

Heute fahren wir nach Agra. Unterwegs legen wir einen Stopp im Keoladeo-Vogelschutzpark bei Bharatpur ein. Das Feuchtgebiet zählt zu den bedeutendsten Vogelschutzgebieten weltweit. Bisher wurden etwa 370 verschiedene Vogelarten beobachtet. Per Rad oder Fahrradrickscha erkunden wir den Park. Am Nachmittag erreichen wir Agra, Heimat des Taj

16. Tag: Taj Mahal & Rotes Fort / Zurück Nach Delhi

Mahal. Die einst einflussreiche Stadt am Fluss Yanuma war früher Anziehungspunkt für Kunsthandwerker aus Persien, Zentralasien und Indien, die alle ihre Einflüsse hinterließen und Agra zu einem Juwel indischer Baukunst machten. Beim gemeinsamen Abschiedsabendessen in einem lokalen Restaurant, lassen wir unsere Reise langsam ausklingen. F/-/A Fahrt: ca. 6 Std., 245 km, Radtour: ca. 2 Std. 1 Übernachtung im Utkarsh Vilas in Agra Zum Sonnenaufgang besuchen wir das legendäre Taj Mahal. Großmogul Shah Jahan ließ es als Grabmal für seine verstorbene Frau Mumtaz Mahal erbauen. Etwa 20.000 Handwerker waren an dem 17 Jahre andauernden Bau beteiligt. Das Taj Mahal ist das meistbesuchte Bauwerk der Welt und beeindruckt wegen seiner perfekten Harmonie und dem Eindruck schwebender Leichtigkeit. Nach dem Frühstück im Hotel besichtigen wir das Agra Fort, auch Rotes Fort genannt. Die gewaltige Trutzburg entstand über einen Zeitraum von über einem Jahrhundert und der Bau wurde von verschiedenen Herrschern beeinflusst. Die einzelnen Architekturstile unterscheiden sich daher sehr. Christliche, islamische, hinduistische und jainistische Stilelemente finden sich hier vereint. Das Ausmaß lässt sich am besten erfassen, wenn man sich vor Augen hält, dass das Fort früher eine eigene Stadt mit Tausenden Bewohnern war. Vor der Rückfahrt nach Delhi besuchen wir eine Werkstatt für Einlegearbeiten, eine Kunstform die in Indien erstmals beim Bau des Taj Mahal zum Einsatz kam. Am Nachmittag fahren wir zurück nach Delhi, wo wir am Abend in unserem Hotel in der Nähe des Flughafens einchecken. F/-/A Fahrt: ca. 5 Std., 210 km 1 Übernachtung im The Uppal in Delhi

17. Tag: Abschied Vom Land Der Heiligen Kühe

Nach einem gemütlichen Frühstück fahren wir zum Flughafen und treten unseren Heimflug an. Ankunft in Frankfurt am Abend. F/-/

Termin

~~19.10.2018~~—04.11.2018

— [Kontaktiere uns](#)

Preis

2790€

Leistungen

- Flug Frankfurt–Delhi–Frankfurt mit Air India in der Economy Class
- Zug Delhi–Bundi
- Alle Transfers laut Programm im Privatfahrzeug
- Insg. 15 Übernachtungen (11x mit Pool) in DZ, Du/WC, Tageszimmer am Anreisetag nach Verfügbarkeit
- 15x Frühstück, 1x Picknick, 3x Mittag-, 6x Abendessen (tlw. mehrgängig)
- Programm-Details: 3 Fahrradtouren, 2 Wanderungen, Stadtführungen in Delhi, Bundi, Udaipur, Pushkar, Jaipur, Agra, Rikschatour in Alt-Delhi, Bootstour in Udaipur, Kinobesuch in Jaipur, Puja-Zeremonie in Pushkar, Abendessen bei einer Familie in Udaipur, Begegnungen mit Miniaturenkünstler,

Umweltaktivisten, Projektbesuch, Eintritte laut Detailprogramm

- Qualifizierte Reiseleitung in Deutsch, wechselnde, lokale Guides, tlw. lokale Wanderführer und Übersetzer
- Reiseführer (DUMONT Reise-Handbuch Indien - Der Norden, 3. Auflage, 2015)
- Infomaterial

Keine Leistungen

- An- und Abreise zum Flughafen (Wir empfehlen die klimafreundliche Anreise mit der Bahn und buchen gern für Sie Fahrkarten zum Sparpreis).
- Visum für Indien (zzt. ab 65 €)
- Getränke und Verpflegung, soweit nicht anders im Programm erwähnt
- Trinkgelder und sonstige persönliche Ausgaben

Zusatzinfos

- Staunen erlaubt – bei atemberaubenden Wandmalereien und Fresken in Bundi. Einem Miniaturen-Maler neugierig über die Schulter schauen, mit Einheimischen einen Bollywood-Streifen genießen. Voller Mut: schillernde Paläste und Festungsanlagen erobern.

Kontakten

uTime UG (haftungsbeschränkt)
Louisenstraße 81, 01099 Dresden, Deutschland

Tel: 0351 27558796

Mobil: 0157 54547301

[Facebook](#) [Twitter](#) [Youtube](#)

Anfrage

Termin

Teilnehmer

Kinder

Ihre Bemerkung zur Anfrage

Zusatzleistungen

